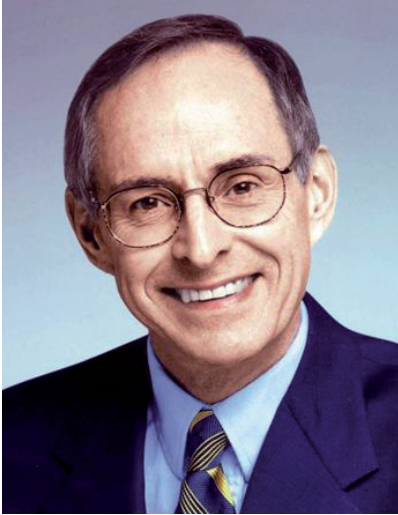


Was ist Gottesdienst?

von Sri Harold Klemp



Was bedeutet Gottesdienst? Ich sehe darin alles, was die Seele näher zu Gott bringt. Wahrer Gottesdienst bringt die Seele aufgrund ihrer eigenen Verdienste näher zu Gott, und niemals auf Kosten eines anderen. Man kann Gott nicht näherkommen, indem man andere hasst, selbst wenn man seinen Ärger für gerechtfertigt hält.

Die Beziehung zwischen der Seele – die Sie sind – und Gott ist eine der Liebe.

Wo reine, absolute Liebe ist, gibt es keinen Platz für Ärger jeglicher Art.

Ob jemand wahren Gottesdienst lebt, erkennt man daran, wie er seine Mitmenschen in der Woche behandelt. Die Menschen verhalten sich an ihren Feiertagen korrekt, aber der Test eines wahren Gottesdienstes liegt darin, wie sie sich an den übrigen sechs Wochentagen verhalten. Meiner Meinung nach wird wahrer Gottesdienst daran gemessen, ob jemand Nächstenliebe übt oder nicht. Damit meine ich das Wohlwollen, das man anderen entgegenbringt.

Was in diesem Leben wichtig ist, ist Ihre Beziehung zu Gott und wie Sie Gott wahrhaft verehren. Wenn Sie dies tun, dann wird es sich in Ihrem Alltag zeigen, unabhängig davon, ob es Ihr traditioneller Feiertag ist oder nicht.

In all den Jahren als spiritueller Führer von Eckankar habe ich den Mitgliedern von Eckankar aufzuzeigen versucht, was wahres Beten ist und was nicht. Das wahre Gebet belässt die Dinge so, wie sie sind. Es zeigt Vertrauen dahingehend, dass Gott die Dinge richtig ge-

macht hat. Damit sagt man: »Gott, du leistest gute Arbeit. Alles ist OK.«

Das falsche Gebet versucht, die Dinge zu verändern, besonders das Verhalten anderer Leute. Es lässt durchblicken, dass Gott seine Arbeit schlecht gemacht hat.

Ganz gleich, welche Religion Sie ausüben, es ist wichtig, dass Sie lernen zuzuhören. Das ist Beten im wahrsten Sinne.

Wahres Beten ist die Kunst, Gott zuzuhören. Öffnen Sie einfach Ihr Herz und hören Sie Gott zu. In Eck ist das Singen des HU eine Möglichkeit, sein Herz zu öffnen.

HU, dieser uralte Name Gottes, ist ein Liebeslied an Gott. Sie können es singen. Und wenn Sie es in Zeiten der Not singen oder im Gedächtnis behalten, wird es zum Gebet. Es wird zu einem Gebet der höchsten Art.

Es wird zu einem absichtslosen Gebet, was bedeutet, dass wir willens sind, den Heiligen Geist die Angelegenheiten unseres Lebens nach dem göttlichen Plan regeln zu lassen statt nach unserem persönlichen Plan.

Wenn die Menschen ihrem Herzen Vertrauen schenken würden und wüssten, dass sie, wenn sie Gott lieben und ihre Herzen öffnen – wenn sie Gott lieben, indem sie ihren Nächsten lieben –, dann würden sie auch herausfinden, dass Gott ihnen Hilfe und Schutz auf eine Art zukommen lässt, wie die meisten von ihnen es gar nicht kennen.

Schüler von Eck haben viele Geschichten über Schutz und Heilung. Sie lernen die Zukunft in ihren Träumen kennen. Das liegt daran, dass sie gelernt haben, ihr Herz für die Liebe Gottes zu öffnen.

Die Art, dies zu tun, besteht darin, das HU für sich allein zu singen. Singen Sie es als HU-U-U (wie hju) in einem langen Ton, in einem langen Atemzug. Singen Sie es ganz leise vor sich hin oder still im Innern. Möglicherweise sehen Sie das Licht Gottes; es kann ein blaues, weißes, gelbes oder auch ein grünes Licht sein. Sie können es auf viele verschiedene Arten sehen. Oder Sie hören möglicherweise den Klang läutender Glocken, den Klang einer Flöte, eines ganzen Orchesters oder etwas so Einfaches wie einen Seufzer.

Aber Sie werden von Liebe erfüllt sein.

Singen Sie HU und es könnte Ihnen dabei helfen, Ihr Herz für die Liebe Gottes zu öffnen. Dann werden Sie entdecken, wie auch in Ihrem Leben Wunder geschehen.

Diese Techniken sollen nicht besagen, dass ein Christ nicht das HU singen kann oder dass ein Eckist nicht an Jesus oder jemand anderen denken kann. Tun Sie, was immer Ihr Herz Ihnen sagt. Sie sind ein Individuum, es gibt Sie nur einmal. Sie verstehen Gott auf Ihre eigene Weise und Sie befinden sich auf Ihrem eigenen Weg zu Gott.

Der Eck-Gottesdienst soll den Menschen dabei helfen, herauszufinden, was sie tun können, um ihre Beziehung zu Gott zu verbessern. Wenn wir auf irgendeine Weise helfen können, stehen wir Ihnen herzlich gerne zur Verfügung.

Sri Harold Klemp ist der Mahanta, der Lebende Eck-Meister und spirituelle Führer von Eckankar.

ECK-Gottesdienste

Düsseldorf, Schützenstr. 67

„Eckankar-Center“

14.02.2010 – 11.00 Uhr:

Imagination – die kreative Kraft

14.03.2010 – 11.00 Uhr:

Es gibt immer einen Weg

Bonn, Endenicher Str. 43, „Pauke“

28.02.2010 – 11.30 Uhr:

Beim Guten verweilen

Köln, Macchabäerstr. 28, „Tor 28“

12.04.2010 – 20.00 Uhr: Wege zu Gott

Weitere Informationen:

www.eckankar.de

Eckankar-Center Düsseldorf,
Schützenstr. 67, Tel. 0211 - 362067

Eckankar-Studiengruppe Bonn,
Tel. 02244 - 871997.